

Ressort: Politik

Zeitung: Polen soll russischen Vorstoß vermittelt haben

Berlin/Warschau/Moskau, 11.09.2013, 05:34 Uhr

GDN - Der polnische Außenminister Radoslaw Sikorski spielte nach Informationen der "Welt" eine entscheidende Rolle im Vorfeld des russischen Vorstoßes, die syrischen Chemiewaffen unter internationale Kontrolle zu stellen. Danach unterbreitete Sikorski seinem amerikanischen Amtskollegen John Kerry bereits am 29. August einen entsprechenden Vorschlag.

Spuren zu Sikorskis Initiative finden sich bereits früh auf Twitter. So twitterte Sikorskis Frau, die "Washington Post"-Kolumnistin Anne Applebaum, am 30. August im Zusammenhang mit einem Interview ihres Mannes in "Le Monde": "Russland/UdSSR schufen Syriens C-Waffen-Arsenal. Vielleicht sollte Putin die Verantwortung für dessen Entschärfung übernehmen?" Der Außenminister selbst hatte in einem am Vortag in der französischen Zeitung veröffentlichten Interview erklärt: "Falls Russland, das sich gegen eine Militärintervention gegen Syrien wendet, erklären würde, Verantwortung für die Sicherstellung des Materials zu übernehmen, würde das die Situation verändern." Ebenfalls am 29. August telefonierte Sikorski nach Recherchen der "Welt" mit Kerry und unterbreitete ihm seinen Plan. Er sah vor, Syrien ein Ultimatum von 30 Tagen zu stellen, um die C-Waffen "internationaler Kontrolle" zu unterstellen. Russland könne daran beteiligt werden. Sikorski selbst twitterte schließlich am vergangenen Freitag, Russland könne "möglicherweise einen Krieg verhindern, indem es erklärt, es werde Syriens Chemie-Arsenal sichern, das die UdSSR aufbaute". Einen Tag später trafen sich die EU-Außenminister mit Kerry im litauischen Vilnius. Sikorskis Idee war zuvor vom Kreis der Außenminister der Europäischen Volkspartei (EVP) übernommen worden. Zusammen mit Elmar Brok, dem Vorsitzenden des Auswärtigen Ausschusses im Europäischen Parlament, unterbreitete Sikorski noch einmal Kerry im direkten Gespräch die Idee, Syrien mit der Hilfe Russlands zur Aufgabe seiner Giftgas-Kapazität zu bringen. Der CDU-Politiker Elmar Brok sagte dazu der "Welt": "Herr Sikorski und ich haben die Idee Herrn Kerry vorgetragen. Inhaltlich ging es darum, dass Syrien seine Arsenale der internationalen Gemeinschaft überantwortet und dass Russland dabei hilfreich sein könnte."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21500/zeitung-polen-soll-russischen-vorstoss-vermittelt-haben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619